

Zehn Flurbereinigungsver- fahren im Vogtlandkreis

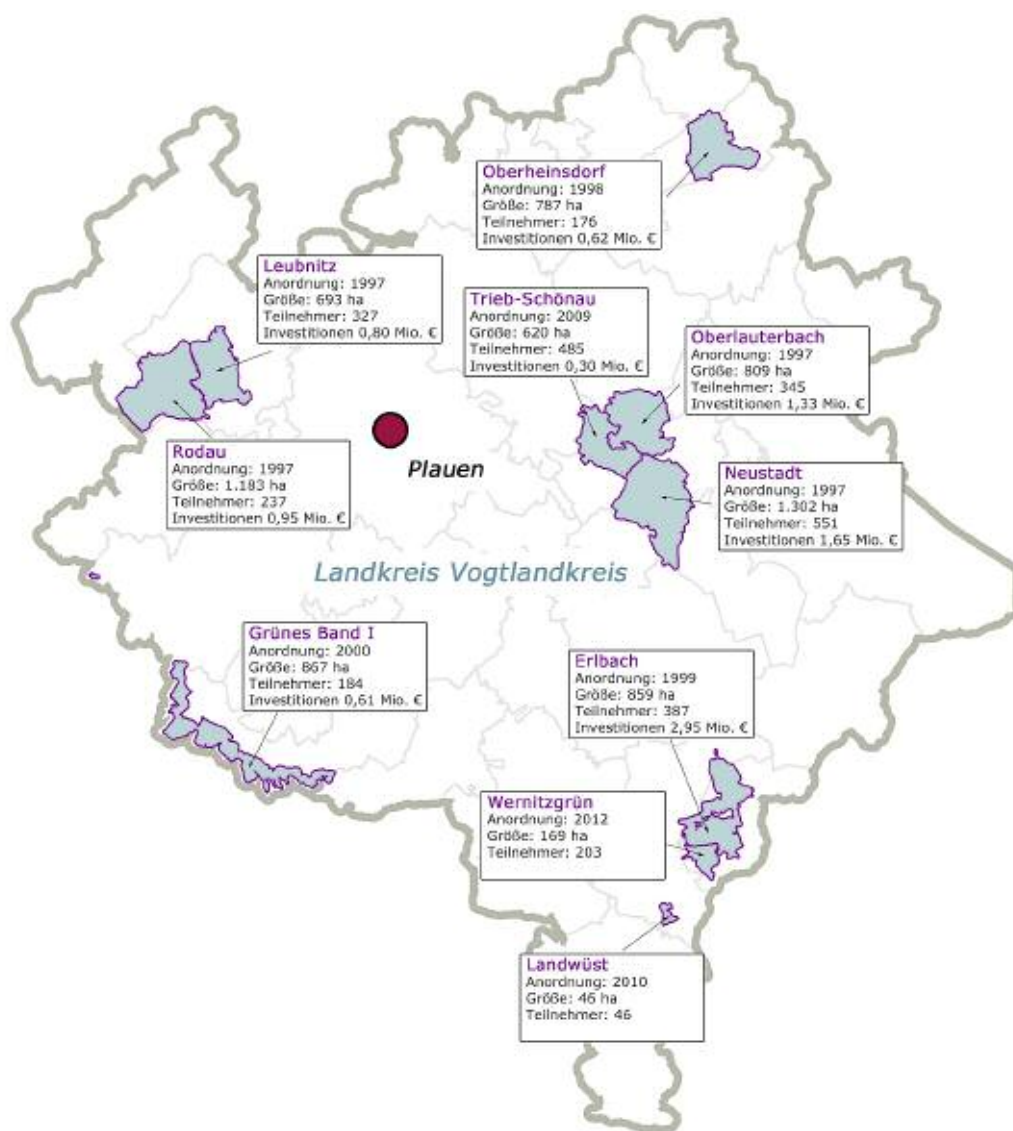
7.300 Hektar werden neu geordnet

In der Flurbereinigungsbehörde im Landratsamt Vogtlandkreis befinden sich derzeit zehn Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) mit einer Gesamtfläche von ca. 7.300 Hektar in Bearbeitung. Flurbereinigungsverfahren sind behördlich geleitete Bodenordnungsverfahren, die den Grundbesitz in der Regel einer gesamten Ortschaft neu ordnen bzw. zuteilen sollen. Wichtige Ziele sind die Verbesserung der Bewirtschaftungsverhältnisse für die Land- und Forstwirtschaft sowie die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Bevölkerung. Im Flurbereinigungsverfahren werden der Grundbesitz der Eigentümer zusammengelegt, neu vermessen und mit Grenzzeichen gekennzeichnet; öffentliche Wege zur zweckmäßigen Erschließung der Grundstücke geschaffen; öffentliche Wege auf privatem Grund in das Eigentum der Gemeinde bzw. des Landkreises übertragen; ungeklärte Eigentumsfragen aus DDR-Zeiten geregelt, Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt; Dorfentwicklungs- und Dorferneuerungsmaßnahmen durchge-

führt und durch Bodenordnung unterstützt.

Die Neugestaltung des Verfahrensgebietes erfolgt jeweils durch die Teilnehmergemeinschaft, die als Zusammenschluss aller Grundstückseigentümer des Verfahrens eine Körperschaft des öffentlichen Rechts bildet. Die Bearbeitung der Verfahren und die Betreuung und Aufsicht über die Teilnehmergemeinschaften erfolgt durch die Mitarbeiter der Flurbereinigungsbehörde im Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation beim Landratsamt. Für die Maßnahmen in der Flurbereinigung bewilligt das Landratsamt Vogtlandkreis jährlich Fördermittel des Freistaates Sachsen und des Bundes aus der Förderrichtlinie ILE in Höhe von ca. 500.000 Euro, die zweckgebunden vor Ort durch die jeweiligen Teilnehmergemeinschaften investiert werden.

Sachgebiet Ländliche Förderung, Obere Flurbereinigungsbehörde, Sachgebietsleiter Ulrich Leisch (03741) 392-1940, Fax 392-41940 bzw. unter www.vogtlandkreis.de



Bauprogramm 2014 für Bundes-, Staats- und Kreisstraßen

Bauprogramm Kreisstraßen 2014

Im Jahr 2014 ist ein Gesamtbauvolumen von ca. 5,5 Mio. Euro vorgesehen. Darin enthalten sind noch Maßnahmen aus dem Winterscha-

denbeseitigungsprogramm 2013/2014. Hinzukommen weitere Straßen- und Brückenbaumaßnahmen zur Be-

seitigung der Schäden an der Verkehrsinfrastruktur Kreisstraßen durch des Frühjahrhochwasser 2013. Von den 19 eingereichten Maßnah-

men wurden 18 durch den Wiederaufstau Hochwasser mit einem Bauvolumen von insgesamt ca. 5,4 Mio. Euro genehmigt. Die Umset-

zung dieser Maßnahmen wird im Jahre 2014 begonnen und bis Ende 2016 abgeschlossen. (Die genauen Termine stehen noch nicht fest.)

Es werden u. a. gebaut:

- K 7802 Ausbau OD Irfersgrün (Weiterführung 2015/2016)
- K 7814 Ersatzneubau BW 3 in Schönau
- K 7819 Ausbau OD Rötchenbach bis Plohn (Weiterführung 2015-2017)
- K 7820 Ausbau OD Rodewisch, Schulstraße (Gemeinschaftsmaßnahme mit SV Rodewisch)
- K 7820 Verlegung westlich Auerbach 1. BA (Weiterführung 2. BA 2015/2016)
- K 7837 Fahrbahnerneuerung südlich Werda
- K 7841 Ersatzneubau DL Siebenbrunn
- K 7856 Ausbau in Sachsgrün

- K 7864 Fahrbahnerneuerung südöstlich Kloschwitz
- K 7855 Instandsetzung BW 4 Gutenfürst
- K 7837 Deckenschluss Tirpersdorf nach Leitungsbau (Weiterführung 2015)
- K 7843 Fahrbahnerneuerung Bad Elster, OT Sohl nach Kanalbau
- K 7844 Deckenschluss Rauner Straße Landwüst nach Kanalbau
- K 7816 Fahrbahninstandsetzung Hartmannsgrün-Pfaffengrün
- K 7827 Fahrbahninstandsetzung OD Auerbach, Willy-Brandt-Straße
- K 7888 Fahrbahninstandsetzung OD Netzschkau, Schützenstraße
- K 7859 Ersatzneubau BW 1 Pirk (Hochwasserschutzmaßnahmen)

Bauprogramm Bundesstraßen 2014

Im Jahr 2014 ist ein Gesamtbauvolumen von ca. neun Mio. Euro geplant. Dabei werden u. a. gebaut:

- B 94 Erneuerung Lengenfeld-Schönbrunn
- B 92/B 173 Erneuerung in Plauen
- B 92 Erneuerung östl. Bad Elster
- B 92 Ausbau KP S 309 und K 7842
- B 169 TOU Reichenbach
- B 173 Erneuerung südl. Neumark
- B 283 Ersatzneubau BW 6 in Klingenthal

An der Fertigstellung des Schlüsselprojektes B 169 Göltzschtalumgehung wird weiter gearbeitet. Derzeit erfolgt der 5. Bauabschnitt. Mit der Fertigstellung Ende 2016 wird eine verkehrswirksame Verbindung mit der B 94 und der ebenfalls neu hergestellten Staatsstraße S 299 westlich von Rodewisch, sowie der bestehenden Staatsstraße S 278 bei Auerbach entstehen.

In diesem Jahr sind weiterhin Vorleistungen für den Bauabschnitt 3 geplant. Dies ist der 1. Schritt um in den Jahren 2015/16 die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Vogtlandkreis (K 7830 Verlegung westlich Auerbach) ausführen zu können. Der erste Bauabschnitt K 7830 wird in diesem Jahr durch den Vogtlandkreis ausgeführt.

Eine zügige Weiterführung über das Jahr 2016 hinaus und Fertigstellung der Göltzschtalumgehung ist dringend notwendig.

Bauprogramm Staatsstraßen 2014

Im Jahr 2014 ist geplant, auf Staatsstraßen Maßnahmen mit einem Gesamtbauvolumen von ca. 4,9 Mio. Euro durchzuführen. Dabei werden u. a. gebaut:

- S 301 Erneuerung nördlich Schöneck
- S 280 Erneuerung in Rodewisch
- S 303 Erneuerung Werda-Kottengrün
- S 298 Erneuerung südlich Reimersgrün
- S 304 Ersatzneubau BW 3 bei Muldenberg
- S 282 Ersatzneubau BW 9 in Unterheinsdorf
- S 316 Erneuerung Oberpirk-Pausa
- S 313 Erneuerung nördlich Fasendorf
- S 297 Deckenbau Bereich Talsperre Pöhl

Und weitere ca. 10,5 Mio. Euro für die Fortführung und Beginn von **Maßnahmen im Bauprogramm EFRE**:

- S 299 Verlegung westlich Rodewisch
- S 298 Ausbau südlich Kleingera
- S 300 Ausbau südlich Auerbach
- S 309 OU Posseck
- S 311 Ausbau westlich Taltitz
- S 297 Neubau Geh-/Radweg Talsperre Pöhl + Möschwitz-Talsperre Pöhl